

JAHRESBERICHT 2021

Liebe Mitglieder der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Saar e.V.,
Wir hätten uns heute zu der 42. Ordentliche Mitgliederversammlung, die schon vor einem Jahr, am 12. Dezember 2020, hätte stattfinden müssen, getroffen. Dies war vor einem Jahr wegen des Lockdowns nicht möglich und heute, den 12. Dezember 2021, leider ebenfalls nicht!

Ich schreibe dennoch den Jahresbericht 2021, damit er verfügbar ist, wenn die Gesellschaft diese, zum zweiten Mal hinausgeschobene 42. Mitgliederversammlung, halten soll.

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN

Im Jahresbericht 2020 führte ich aus, dass die Anzahl der Mitglieder der DGG Saar e.V. 323 – 343 beträgt und begründete diese Ungenauigkeit mit der Feststellung, dass Mitglieder, die Ihren Wohnsitz ändern, dies der Gesellschaft nicht immer mitteilen. Außerdem trauerten um 5 Mitglieder, die 2020 verstarben. Zwei weitere Mitglieder sind durch Ihren Wegzug aus dem Saarland für die Gesellschaft verloren.

Ich habe die traurige Mitteilung dieses Jahr zu machen, dass die Mitgliederzahl durch fünf Todesfälle weiter reduziert wurde.

Wir trauen um folgende Mitglieder:

- Blankenagel, Dieter, 31.01.1941 - 08.02.2021
- Pavlakos, Sarantis, 1940 -14.07.2021
- Jene, Walter, 17.08.1947 – 27.10.2021
- Kaltsis, Theodoros (Wann er genau verstorben unbekannt)
- Werner-Koch, Sigrid, 05.05.1947 - 24.11.2021

Wir werden das Andenken unserer verstorbenen Mitglieder in Ehre halten.

Willkommen heißen wir folgende 6 Neumitglieder:

1. Nyborg, Charlotte, geb. 12.08.1950, Rotenbühlerweg 74, 66123 SB
Eintrittsdatum: 30.10.2020, Tel. 0177 4137873
E- Mail: nyborgcharlotte@gmail.com
2. Ginsbach, Isabelle, geb. 11.05.1984, Im Flürchen 72, 66133 SB
Eintrittsdatum: 05.03.2021, Tel. 017662664658
E-Mail: isabelle.ginsbach@gmx.net

3./4. Weber, Ingrid und Jörg, geb. 14.06.1955 und 22.05.1950

Sachsenweg 4, 66121 Saarbrücken, Tel. 0681 – 9681080

Eintrittsdatum: 03.05.2021

E-Mail: weber.und.weber@hetmail.de

5. Papadimas, Dr. Dimitrios, geb. 17.05.1980

22 Faubourg Sainte Croix, 57600 Forbach, Frankreich

Eintrittsdatum: 06.06.2021, Tel. 0176-20816083

E-Mail: dimitriospapadimas1980@gmail.com

6. Ploumakis-Kläser, Maria, geb. 22.08.1956, Zum Pfahlweiler 15,

54294 TRIER, Tel. 0651-20979991 u. 01743116502

E-Mail: mariaploumaki@web.de

Eintrittsdatum: 26.07.2021

7. Papadimitropoulou, Melina-Eugenia, geb. 28.04.1994

Kantstraße 5, 66111 Saarbrücken, Tel.:0030 6978509632

E-Mail: melinaeugenia@outlook.com.gr, Eintrittsdatum 30.10.2021

8. Backes, Fabian, geb. 07.08.1989, Kantstraße 5, 66111

Saarbrücken, Tel.: 0049 -15115926453, fabian.backes@gmx.de

Eintrittsdatum: 30.10.2021

Fazit: Die Zahl der Mitglieder wurde um 5 vergrößert, d.h. die DGG Saar e.V. zählt nun 328 – 348 Mitglieder.

Veranstaltungen

- **Sonntag, den 08.08.2021, 12:00 bis 18:00 Uhr, Holzhausgarten**

Griechische Musikveranstaltung „**Von Smyrna nach Piräus-**

Die Wanderwege Griechischer Musik“

BERICHT

Seit November 2019 war diese die erste Veranstaltung in Corona-Zeiten, die von der DGG Saar e.V. durchgeführt wurde. Die Wettervoraussagen waren sehr ungünstig, aber der Verein hatte den Willen, diese Veranstaltung durchzuziehen und wir taten es auch. Ursprünglich war dieses Kulturprojekt für Samstag, den 20. November 2021, abends, terminiert. Aus Angst, dass Einschränkungen wegen der Corona-Epidemie wieder im Herbst verhängt werden, beschloss der Verein den Veranstaltungstermin in den August vorzu ziehen und zwar tagsüber statt abends.

Vorbereitungen

Am Freitag, den 06.08.2021 trafen wir uns (Mitglieder der DGG Saar e.V.) im Holzhausgarten, um Zelte aufzubauen, unter denen die bereits gelieferten Tischgarnituren aufgestellt werden sollten.

In dreistündiger Arbeit ist dies auch geschehen. Die zwei große Zelte (3m x 9m) wurden in gebogener Linie, als eine Art Amphitheater vor der Musikbühne, aufgestellt. So hatte jede der 10 Tischgarnituren freien

Blick auf die Bühne und beim Betreten des Holzhausgartens hatte man sofort einen Überblick über die freien Tische oder Plätze.

Ablauf der Veranstaltung

Am Eingang des Holzhauses wurde ein Einlass nach Kontrolle gewährt, die anhand einer vorbereiteten Namensliste mit E-Mail-Anmeldungen zusammengestellt wurde. So konnte schnell die Anzahl der Anwesenden festgestellt werden. Es waren insgesamt 45 Personen anwesend, wobei 6 als Bedienungspersonal und 4 als Musiker tätig waren. Demnach nahmen 35 Personen als Gäste teil. Eine relativ kleine Anzahl, die sich dadurch erklärt, dass die Menschen noch Angst haben, am kulturellen Leben teilzunehmen.

Von den vier Musikern kamen zwei schon gegen 10:00 Uhr, um die Übertragungsanlage zu installieren, die anderen zwei aus Düsseldorf angereisten Musiker kamen später. Es wurde festgestellt, dass sie nicht geimpft waren. Sie wurden aufgefordert, einen Tagesaktuellen Test durchführen zu lassen, sonst hätten sie nicht auftreten dürfen.

Nachdem sie die Bestätigung vorgelegt hatten, durften an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Wettervoraussage für den Veranstaltungstag war wenig ermutigend. Es war die Rede von Gewittern und Starkregen sowie starken Böen. Jedoch nichts von alledem ist zum Glück eingetreten. Es herrschte eine angenehme Temperatur, nur ein paar Tropfen fielen kurz vor Beginn der Veranstaltung. Ansonsten schien längere Zeit die Sonne und teilweise war es etwas bewölkt.

Das Publikum saß an seinem Platz und wurde von Helfern bedient, so dass kein Guest aufstehen musste. Wir haben eine positive Erfahrung auf diese Art gesammelt, die in der Zukunft wahrscheinlich beibehalten wird. Wir stellten fest, dass durch das Bedienen die Bildung von Schlangen vor der Getränke- und Essenausgabe vermieden werden und die Rückgabe der Teller und Gläser besser funktioniert. In der Grillstation wurden Fleischspießchen gegrillt, die vom Bedienungspersonal an die Tische gebracht wurden. Dadurch wurde auch dort die Schlangenbildung vermieden.

Es herrschte allgemein gute Stimmung, die Gäste genossen die Musik und die Lieder, und dass sie bedient wurden.

Die Musiker spielten, bis auf zwei kurze Pausen, durchgehend bis ca. 18:30 Uhr.

Anschließend wurden die Tischgarnituren zusammen geklappt und abholbereit gestellt. Es folgten Aufräumungsarbeiten mit dem Ziel, die noch vorhandenen Gerichte und Kuchen in die Kühlchränke zu stellen. Die richtigen Aufräumungsarbeiten fanden am 09. und 10. August 2021 statt: Gläser und Besteck bei mehreren Gängen in der Spülmaschine zu spülen, Backbleche und andere Gegenstände per Hand zu spülen, Mülltrennung durchführen u.s.w.

- Sonntag, den 05. September 2021, 12:00 – 18:00 Uhr

1. Griechisches Sommerfest im Holzhausgarten

BERICHT

Die Musik: Die musikalische Unterhaltung haben Stavros Boukios und Giannis Giannitsis sowie weitere zwei Musiker übernommen. Stavros Boukios hat schon vor 11:00 Uhr angefangen, die Übertragungsanlage aufzubauen. Kurz nach 12:00 Uhr hat die Band angefangen zu spielen. Anlässlich des Todes des großen griechischen Komponisten Mikis Theodorakis (er ist am 02. September 2021 verstorben und hat Griechenland in großer Trauer gestürzt) haben die Musiker, nach Absprache mit der Vorsitzenden der DGG Saar e.V., ein Teil des musikalischen Programms seinem Werk gewidmet. Die Vorsitzende hat vorher die Gäste begrüßt, das Publikum auf dieses traurige Ereignis aufmerksam gemacht und einen kurzen Vortrag über das Leben und Wirken des verstorbenen Komponisten gehalten. Die Musikband spielte anschließend eine Reihe von seinen Liedern, bevor sie später ihr normales Musikprogramm wieder aufnahm. (Siehe die Anrede der Vorsitzenden e. Graßmann-Gratsia, die als Anlage beigefügt ist.)

Die Musikband spielte mit wenigen Pausen bis nach 18:00 Uhr und hat zu einer schönen Feier wesentlich beigetragen.

Vorbereitungen im Garten:

Für den Aufenthalt im Freien ist die Aufstellung von Zelten, die Schutz vor Sonne oder Regen bieten, unerlässlich. Da die DGG Saar e.V. am 8. August eine musikalische Veranstaltung im Holzhausgarten bereits durchgeführt hatte, blieben die am 05. August aufgestellten Zelte einen Monat lang aufgespannt, was eine wesentliche Arbeitsersparnis bedeutete. Ingolf Graßmann sorgte dafür, dass die Zelte Wind und Wetter standhielten, denn das Wetter war in der Zeit zwischen den zwei Veranstaltungen teilweise sehr regnerisch, was zur Folge hatte, dass sich bei einem der Zelte Regenwassersäcke bedrohlichen Ausmaßes bildeten, die zusätzlichen Sicherungs-Maßnahmen erforderten. Außerdem musste der Rasen vorher gemäht werden, denn er war in den vier vergangenen Wochen gewachsen und hätte die Aufstellung der Sitzgarnituren erschwert.

Das Wetter:

Die Prognosen für das Wetter waren seit Tagen gut, was sehr beruhigend auf die Organisatoren auswirkte. Tatsächlich war es sonnig und bis 28° C angenehm warm.

Das Wetter ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg eines Festes im Freien.

Einhaltung der Hygiene-Vorschriften:

Die Veranstaltung wurde rechtzeitig beim Ordnungsamt der LHS angemeldet. Die Führung einer Liste der Gäste mit Angaben, die die Nachverfolgung sicherten, war dem Verein vertraut. Anhand der vorbereiteten Gästeliste konnte die Registrierung der Gäste am Eingang des Holzhauses reibungslos von statten gehen.

Es wurden **68 Personen** insgesamt (einschließlich HelferInnen und Musiker) registriert.

Außerdem wurde das „Bedienungssystem“, das bei der August-Veranstaltung erfolgreich ausprobiert wurde, wieder angewandt. So sind keine Warteschlangen, weder bei der Essen – und Getränkenausgabe oder vor dem Grillstand entstanden. Die Gäste saßen auf Ihre Plätze und wurden von unseren Helfern bedient, so dass eine entspannte Atmosphäre herrschte.

Ablauf und Ende der Veranstaltung:

Die Veranstaltung verlief problemlos und ruhig bis zum Schluss.

Gegen 18:30 Uhr begann der Abbau der Übertragungsanlage und der Einrichtung. Die Sitzgarnituren wurden zusammengeklappt, gestapelt und abholbereit gestellt, die Zelte sind ebenfalls nach und nach abgebaut und dank des trockenen Wetters gleich im Keller des Holzhauses verstaut werden.

Nacharbeit:

Am Montag, den 6. September 2021, haben **Hanna Theis und Monika Schimpf** die Gläser und das Besteck mit Hilfe der Spülmaschine gespült, während die Backbleche und die Kunststoffwannen per Hand gereinigt wurden. Es wurde alles in der Küche gereinigt und aufgeräumt. Die Vorsitzende hat die Mülltrennung durchgeführt und das Leergut abtransportiert.

Helferinnen und Helfer:

Dank gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfer, die bei allen Phasen des Festes mitgeholfen haben und zwar mehrere Stunden lang. Diese sind:

Vassilis und Despina Papadopoulos, Chrisula Tsialiastra, Astrid Pasterkamp, Hanna Theis, Monika Schimpf, Harald Schmitz, Paul Kann, Melanie und Marco Wöffler, Kostas Tzelembidis, Hans Ferner und Ingolf Graßmann.

- **Samstag, 20. November 2021, 11:00 – 12:30 Uhr**

Besichtigung mit Führung durch die Ausstellung „Lovis Corinth.

Das Leben - ein Fest!“ sowie durch die parallele Ausstellung „Charlotte Berend-Corinth – eine Wiederentdeckung“

Moderne Galerie, Saarbrücken, Kosten: 10,- € pro Person

Der Einladung sind 19 Mitglieder der DGG Saar e.V. gefolgt, die zu der angegebener Zeit im Museum eintrafen und die 90-minütige Führung mit verfolgt haben. Allein dies war ein Erfolg!

Die Moderne Galerie des Saarlandmuseums zeigte im Winter 2021/22 das Werk von Lovis Corinth (1858 – 1925) in einer umfassenden Ausstellung. Unter dem Titel „Das Leben – ein Fest“ wird die Schau unter anderem die Familienbilder des Impressionisten beleuchten, in denen Charlotte Berend-Corinth (1880-1967) als Ehefrau, Mutter und Modell eine tragende Rolle zukommt. Charlotte Berend-Corinth brillierte nach Ihrer Heirat selbst als Malerin und wurde neben Käthe Kollwitz als eine der wenigen Künstlerinnen in die Berliner Sezession aufgenommen.

In einer parallelen Ausstellung „Charlotte Berend-Corinth – eine Wiederentdeckung“ wird auch ihr Werk umfänglich präsentiert und damit einer Künstlerin die Ehre erwiesen, die allzu lange von der Kunstgeschichte ausgeblendet wurde.

Die Gruppe sollte nicht mehr als 20 Personen umfassen. Wir trafen uns im Foyer der Modernen Galerie um 10:45 Uhr, weil wir vorher Taschen und Mäntel im Untergeschoss einschließen müssten. Die Kosten betrugen 10,- € pro Person. Es galt die 3G Regelung, die Maskenpflicht war seit dem 1. Oktober 2021 ausgesetzt.

- **SONNTAG, 12. Dezember 2021, 12:00-15:00 Uhr, Holzhaus**

Es sollte die 42. Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes durchgeführt werden. Anschließend war eine kleine Weihnachtsfeier geplant.

Die Mitgliederversammlung fand leider nicht statt, sie wurde corona-bedingt auf das nächste Jahr 2022 verlegt!

- **Spendenaktion „DD“, Stand der Dinge**

Der Stand des Spendenkontos belief sich am 01.01.2021 auf **8.666,97 €**. Am 08.09.2021 betrug das Spendenkonto **21.115,87 €**, d.h. das Spendenvolumen hat sich um das 2,5-fache vergrößert. Das liegt daran, dass ich in diesem Zeitraum rund 150 handgeschriebene Briefe an unsere Mitglieder und Freunde mit der Bitte um Spenden verschickt habe. Alle, die gespendet haben, erhielten umgehend eine Spendenquittung begleitet von einem Dankesbrief, ebenfalls handgeschrieben. Diese zeitaufwendige Aktion scheint wirksamer gewesen zu sein, als ein mit Computer geschriebener Brief.

Hinzu kommen die **5.000,- €**, die die Saarland Lotto GmbH unserem Verein bewilligt hat, die allerdings erst im Laufe der Realisierung der Baumaßnahme ausgezahlt werden.

Wie bereits mehrfach erwähnt, es werden für die Erneuerung der Dacheindeckung rund 40.000,- € benötigt.

- **Weitere Aktivitäten**

1. Ich habe den Verwendungsnachweis für die Veranstaltung: Griechische Musikveranstaltung „**Von Smyrna nach Piräus - Die Wanderwege Griechischer Musik**“ am **14.08.2021** bei der Stadt Saarbrücken eingereicht, d.h. in nur 6 Tagen nach der Veranstaltung.

Mit Schreiben vom 28.09.2021 ist der Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis angekommen in dem steht:

Die im Antrag angegebenen Ziele wurden im Rahmen des

Verwendungsnachweises geprüft. Die zweckentsprechende Verwendung sowie die wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Fördermittel durch den Projektträger werden aufgrund der vorgelegten Unterlagen und Belege bestätigt.

Es ergibt sich keine Rückzahlung an die LHS Saarbrücken.

Die Originalbelege werden vom Träger aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 7 – 10 Jahre! Die Belege sind so aufzubewahren, dass sie im Falle einer Belegprüfung vom Zuwendungsempfänger kurzfristig zur Prüfung vorgelegt werden können.

Der Zuschuss des Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB) betrug 800,- €, es ist der höchste Zuwendungsbeitrag, der gewährt wird. Das Geld ist am 09.08.2021 im Konto eingegangen.

Es hat sich als richtig erwiesen, dass der Vorstand den Veranstaltungstermin vom 20. November auf den 08. August vorgezogen hat.

2. Der Verwendungsnachweis für die Veranstaltung: **1. Griechisches Sommerfest im Holzhausgarten** war soweit vorbereitet, dass sobald die Mitteilung eintrifft, wie hoch der Zuschuss des Bezirksrates ausfallen würde, zügig eingereicht werden könnte.

Über unseren Antrag entschied der Bezirksrat in seiner Sitzung am 18. November 2021. Mit Schreiben vom 09.12.2021 teilte mir der Bezirksrat Mitte, dass er beschlossen hat, „ihrem Verein / Ihrer Institution einen Zuschuss in Höhe von **1.700,- €** für die Maßnahme „Sommerfest im Holzhaus“ zu gewähren.“ Einen so hohen Zuschuss hat unsere Gesellschaft vom Bezirksrat nie erhalten!

Der Verwendungsnachweis wurde, begleitet von einem Dankesbrief, am 15.12.2021 eingereicht.

- **Weitere Ereignisse des Jahres 2021: Austritt des Stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Klaus Schlagmann**

Am 06.12.2021, 21:56 Uhr, erhielt ich folgende E-Mail von Klaus Schlagmann:

Hallo Gratsia,

ich möchte hiermit meine Austritt aus der DGG Saar e.V. erklären. Dass ich nicht mehr für den Stellv. Vorstand kandidieren wollte, hatte ich bereits im letzten Jahr kundgetan. Da es seit 2019 nicht mehr zu einer Mitgliederversammlung gekommen ist, erkläre ich also, dass ich hiermit mein „Amt“ niederlege.

Herzlicher Gruß

Klaus

Die DGG Saar e.V. funktioniert also seit fast 6 Monaten ohne einen Stellvertretenden Vorsitzenden, was ich sehr bedauere.

Laut unserer Satzung, §16, Absatz (3) „**Scheidet ein Mitglied des Vorstandes aus, so kann sich der Vorstand durch Zuwahl ergänzen, die von der nächsten Mitgliederversammlung zu bestätigen ist.**“

Da wir hofften, schon Anfang des Jahres 2022, eine Ordentliche Mitgliederversammlung, die 42., einzuberufen, verzichteten zunächst auf diesen Schritt. Die Situation ist aber leider nicht besser geworden, das Anschneiden der Vassilopita konnte nicht stattfinden, der Vorstand verständigte sich untereinander durch Internet-Schreiben, bis der Zeitpunkt gekommen ist, dass wir uns Ende März treffen konnten. Zwei Tage später erkrankte ich an Corona, ein weiteres Mitglied ebenfalls. Wir mussten in Quarantäne gehen und so verschob sich die Mitgliederversammlung auf den heutigen Termin (15.05.2022).

Saarbrücken im Mai 2022

Euthymia Graßmann-Gratsia
Vorsitzende Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V.